

Meine Haartransplantation bei melplast/hairplast vom 1.11.07

Hallo Leute.

Nun kann auch ich euch von meiner HT berichten. Ich bin froh und auch etwas stolz mir diesen Wunsch endlich erfüllt zu haben.

Am 30.11 flog ich von Zürich nach Istanbul wo ich wie vereinbart ab geholt wurde.

Am Nachmittag ging es dann auch schon los der erste Teil von den 1650 Fue`s sollten verpflanzt werden. Obwohl ich mich sehr darauf vorbereitet hatte wurde mir doch etwas mulmig als es dann soweit war aber mir wurde nochmals genau alles erklärt und meine Ängste genommen. Worüber ich sehr froh war.

Die dreistöckige moderne Privatklinik im asiatischen Teil von Istanbul machte einen seriösen Eindruck und auch das Personal war von Anfang an auf eine zurückhaltende Art und Weise sehr höflich und zuvorkommend.

Nach einer kurzen Besprechung im Büro des zuständigen Arztes und einem ausführlichen Fotoshooting, wurde auch schon die provisorische Haarlinie diskutiert. Ich war schon froh jemanden an meiner Seite zu haben, so konnte ich mich immer erkundigen und dafür sorgen, dass meine Wünsche nicht unerhört blieben.

Los ging es! Die nächsten 4 Stunden verbrachte ich mit dem Kopf nach unten bei der Entnahme. Die Betäubungsspritzen waren leicht unangenehm, aber das wars auch schon. Erstaunlicherweise bin ich sogar zwischen durch mal eingeschlafen.

Durch das Auftreten der Ärzte und der Klinik bekam ich schnell vertrauen und Sicherheit.

Nachdem mir 1000 Grafts entnommen wurden, gings ans verpflanzen. Vorher bekam ich aber eine Pause wo ich mich ausruhen und etwas essen konnte.

Auch beim zweiten Teil war das einzige Unangenehme die Spritzen in die Stirne zur Betäubung, aber das machte mir kaum was aus, ich freute mich nämlich in erster Linie auf die neuen Haare die in meine Kopfhaut verpflanzt wurden.

Für mich war es sehr faszinierend zu sehen mit welcher Präzision und Geschwindigkeit die Ärzte die winzigen Haare mit Pinzette und Mikroskop in die gestochenen Kanäle steckten als wenn man es nur hört oder beschrieben bekommt.

Nach ca. 5 -6 Stunden war der erste große Teil meiner OP bereits vorbei und ich trotz meinen Schlaf-Attacken reif fürs Bett. Ich verbrachte die erste Nacht in der Klinik, weil es am nächsten Mittag schon weiter ging.

Ich schlief tiptop. Schmerzen hatte ich keine.

Nach dem Frühstück wieder dasselbe Verfahren, wobei diesmal alles viel schneller ging, da die Kopfhaut schon angeschwollen und die Grafts leichter zu entnehmen und zu verpflanzen

waren.

Um 15 Uhr hatte ich meine lang ersehnte Haartransplantation vorbei und war müde und sehr glücklich.

Auch diesmal wurde ich wie verabredet ins Hotel Golden Age 1 gebracht.
Wo ich meine nächsten 6 Nächte verbringen durfte.

Natürlich ging es in erster Linie um meine Haartransplantation aber ich muss sagen der Service der Begleitung und der angehängte Urlaub war nicht ohne und ich konnte mich von der Op gut erholen und nahm noch einiges mit von der Kultur des Landes.

Für meinen Geschmack war das meine beste Wahl anschließend sich so etwas zu gönnen.

Schmerzen hatte ich in der ganzen Zeit keine. Vom zweiten bis zum Vierten Tag war meine Stirn noch leicht angeschwollen, was sich aber schneller als gewöhnlich zurück bildete bei mir. Schlafen konnte ich immer gut und viel. Mittlerweilen (9 Tage Post OP) sind sogar schon die meisten Krusten ab und von den Rötungen ist nichts mehr zu sehen.

Negatives kann ich bis zu diesem Zeitpunkt über meine FUE über Melplast/Hairplast nichts berichten, ich werde aber meine Updates auf jeden Fall so objektiv wie möglich gestalten. Und hoffe das das Endresultat gut verläuft ihr werdet es auf jeden fall zu sehen bekommen.

Ich bin ein ungeduldiger Mensch und das warten wird mir nun schwer fallen. Nach diesen gelungenen Tagen bin ich aber zuversichtlich, dass ich mit meiner neuen Haarlinie zufrieden sein werde.

Allen anderen viel Glück und gutes wachsen und hoffe auf Reaktionen von euch

LG
Di.

File Attachments

1) [meine op.jpg](#), downloaded 3228 times

